



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Mercurius solubilis

Similiaplex®

Tabletten · Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 1 Jahr.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Mercurius solubilis Similiaplex® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Mercurius solubilis Similiaplex® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® beachten?
3. Wie ist Mercurius solubilis Similiaplex® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mercurius solubilis Similiaplex® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Mercurius solubilis Similiaplex® und wofür wird es angewendet?

Mercurius solubilis Similiaplex® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

2. Was müssen sie vor der Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® beachten?

Mercurius solubilis Similiaplex® darf nicht eingenommen werden:

- Bei Überempfindlichkeit gegen Iod und Chrom.
- Aufgrund des Bestandteils Kalium iodatum bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® ist erforderlich bei:

Kinder: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Säuglingen unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

Bei Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® mit anderen Arzneimitteln: Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken: Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen: Mercurius solubilis Similiaplex® hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Mercurius solubilis Similiaplex®: Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Mercurius solubilis Similiaplex® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Mercurius solubilis Similiaplex® einzunehmen?

Nehmen Sie Mercurius solubilis Similiaplex® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Verordner oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich je 1 Tablette, bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich 1 Tablette im Munde zergehen lassen. Kleinkinder zwischen dem 1. und 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte (entsprechend akut: höchstens 6 Tabletten täglich, chronisch: ½ - 1½ Tabletten täglich), Kinder von 7 bis 12 Jahren erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis (entsprechend akut: höchstens 8 Tabletten täglich, chronisch: bis 2 Tabletten täglich).

Dauer der Anwendung: Nicht begrenzt.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne medizinischen Rat eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Mercurius solubilis Similiaplex® eingenommen haben, als Sie sollten: Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® vergessen haben: Wenden Sie sich bitte an Ihren Verordner, um die weitere Dosierung abzustimmen.

Wenn Sie die Einnahme von Mercurius solubilis Similiaplex® abbrechen: Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Verordner über die weitere Behandlung.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Mercurius solubilis Similiaplex® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelte von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandelte von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen: Auf Grund des Bestandteils Mercurius solubilis Hahnemanni können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. Nach Einnahme kann erneut Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des Bestandteils Kalium bichromicum können in Einzelfällen Hautreaktionen auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Verordner befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Verordner oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Mercurius solubilis Similiaplex® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis (Blister) nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

was Mercurius solubilis Similiaplex® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 1 Tablette enthält: Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D8 25 mg, Kalium jodatum Trit. D3 25 mg, Arsenicum album Trit. D6 25 mg, Thuja Trit. D4 25 mg, Scrophularia nodosa Trit. D4 25 mg, Kalium bichromicum Trit. D4 25 mg, Calcium sulfuricum Trit. D4 25 mg.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Calciumbehenat.

Wie Mercurius solubilis Similiaplex® aussieht und Inhalt der Packung: Blisterpackung mit weißen, bikonvexen Tabletten. Mercurius solubilis Similiaplex® ist als Packung mit 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großepfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im März 2009.

Liebe Patientin, lieber Patient,

Similiaplexe sind homöopathische Kombinationspräparate zur Behandlung im Sinne einer biologischen Ganzheitsmedizin. Die Wirkung homöopathischer **Komplexmittel** beruht auf dem Ähnlichkeitsprinzip: Ähnliches (lat. **similia**) wird mit Ähnlichem behandelt. Die Homöopathie ist eine Reiz-Regulationstherapie, bei der durch die Gabe homöopathischer Arzneistoffe die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt werden. Die Zusammensetzung der verschiedenen Similiaplexe ist auf die jeweiligen Beschwerdebilder abgestimmt. Dadurch wird eine sinnvolle Kombination von spezifischen Einzelreizen bewirkt, die den Heilungsprozess verstärken und den erkrankten Organismus in Richtung einer Besserung hin umstimmen sollen. Sie selbst können mit einer gesunden Lebensweise den beschriebenen Heilungsprozess fördern und einen wesentlichen Beitrag zu Ihrer Gesundheit leisten. Bitte halten Sie sich an die Einnahmeverfahren und den Rat Ihres Therapeuten.

Gute Besserung!

